

NeckarGym rockt die Bundesligabühne

Turnen weiblich: Turnschule NeckarGym Nürtingen wird Vizemeister in der 3. Bundesliga Süd

„Underpromiss over deliver, obwohl es an Ausfällen von Turnerinnen im Vorfeld nicht mangelte, setzten die Trainer stets auf eigene Athletinnen und lehnten eine fremde Verstärkung ab. Diese verlässliche Taktik fruchtet nach letztem Wettkampftag in Hoheneck mit einer großen Sensation. Als Aufsteiger turnte sich die NeckarGym an die Spitze der Tabelle. Die Breisgauer freuten sich über den Aufstieg und die TSN über den zweiten Platz im Gesamtklassement.

Zum letzten Wettkampf der Saison fuhren die Turnerinnen der Turnschule mit gemischten Gefühlen, denn Jennifer Ruopp, Marie Rein und Hannah Dollinger, die ältesten und erfahrensten Vierkämpferinnen, mussten im Vorfeld ihre Teilnahme aufgrund von freiwilliger Kontaktbeschränkungen absagen. Den Auftakt am Barren machte die vierzehnjährige Newcomerin Nora Treven gefolgt von Lara Gekeler welche ihre Übung fehlerfrei durchturnte (8,20 Pkt.). Natalie Henzler zeigte die zweitschwierigste Übung unserer Mannschaft (8,90 Pkt.). Eine gute, sichere Ausführung der Übung von Sarah Tittel schlug mit 8,80 Zähler zu buche, während Sina Tittel mit schwieriger Akrobatik und Flugelementen nach einem Verlustzähler mit 9,40 punktete. So standen nach diesem Gerät 35,30 Punkte auf der Habenseite. Besonderes gute Dienste haben Nora Treven (9,50 Pkt.) und Lara Gekeler (10,70 Pkt.) für ihre Eleganz, Anmut und Saltis, am Schwebebalken erwiesen. Henzler konnte leider ihren „Best of“ Schrittüberschlag mit freiem Rad in Verbindung nicht wiederholen und Sina Tittel (10,25 Pkt.) hatte trotz des gestandenen Vorwärtssalto einen nicht zu verteidigen Wackler beim Rückwärtssalto eingebüßt. Smilla Meyer zu Schwabedissen riskierte hochkarätige Elemente, was leider beim Spreizflickflack nicht den erhofften Ertrag brachte. Einen Appell des Trainers Finsterbusch hat es gebraucht, um am Boden und Sprung die verlorenen Zähler aufzuholen. Sina holte sich nach gelungenem Doppelsalto rückwärts den zweitbesten Wert des Tages 11,45. Natalie punktete mit Radwende-anderthalbschraube und Vorwärtssalto für 10,65 Zähler. Lara Gekeler hat mit Ihrer Ausdruckstärke für 10,50 Pkt. gesorgt und Smilla, ebenfalls 10,5 Pkt., mit einer Vorwärtsschraube getrumpft. Besonderen Ehrgeiz zeigte Nora die ihre Kür, trotz Verletzung in der Übung, für 10,15 Punkte noch zu Ende turnte, dann aber für den darauffolgenden Sprung ausfiel. 43,10 Pkt. als Mannschaftsergebnis am Boden das war schon was. Lediglich die TG Breisgau konnte das noch toppen. Zum Schluss wurden noch mal alle Sprünge bei bester Ausführung in den zweithöchsten 48,35 Gerätwert des Tages verwandelt. Sina Tittel wurde Tagessiegerin an dem Gerät nach ihrem Überschlag Vorwärtssalto mit einer „Eisberglandung“ für 12,85 Zähler. Um die Podiumsplätze wurde es wieder mal ziemlich eng, um 0,85 Punkte gingen gleich drei Mannschaften an der NeckarGym vorbei. Sina Tittel wurde in der Einzelwertung zweite. Nach nun drei Wettkampftagen erturnte sich TG Breisgau den Staffelsieg und den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Ersichtlich überrascht, aber überglücklich belegte das jüngste und unerfahrenste Aufsteiger Team von der Nürtinger Turnschule NeckarGym den zweiten Podium Platz. „Wir sind stolz auf die Leistung unserer Turnerinnen, nach kurzer Erholung nehmen wir aber wieder Fahrtwind auf für die Saison 2022, denn wir haben noch weitere Pläne um unser Potenzial vollsten zu entfalten.“

ot